

- Essenz:** Liebliche Kinder, um wohltätige Seelen zu werden, solltet ihr so viele gute Handlungen wie möglich verrichten. Werdet Allrounder und verinnerlicht göttliche Tugenden.
- Frage:** Durch welche Bemühung werdet ihr Kinder Multimillionäre?
- Antwort:** Die größte Anstrengung ist nötig, um eure Blickweise rein werden zu lassen. Eure Augen täuschen euch sehr. Der Vater hat euch den Weg gezeigt, eure Augen rein werden zu lassen: „Kinder, macht euren Blick seelenbewusst! Seht keine Körper. Festigt die Übung: „Ich bin eine Seele“. Dank dieser Bemühung werdet ihr für viele Leben Multimillionäre.
- Lied:** Hab Geduld, oh Geist, deine Tage des Glücks werden bald kommen....

Om Shanti. Wer hat das gesagt? Shiv Baba sagte dies durch diesen Körper. Eine Seele ohne Körper kann nicht sprechen. Auch der Vater tritt in einen Körper ein und unterrichtet euch Seelen. Kinder, ihr habt keine körperlichen Verbindungen mehr. Diese Verbindung ist spirituell. Ihr Seelen erhaltet Wissen vom Höchsten Vater, der Höchsten Seele. All ihr verkörperten Wesen studiert. Der Vater hat keinen eigenen Körper. Darum hat Er für kurze Zeit die Unterstützung dieses Körpers angenommen. Jetzt sagt der Vater: Sitzt hier mit dem Vertrauen, Seelen zu sein, und dass der Unbegrenzte Vater hier ist und uns Seelen unterrichtet. Nur Er allein kann euch auf diese Weise lehren. Auf welche Weise könnten Seelen anderen Seelen erklären? Die Seelen benötigen die Höchsten Seele, die es ihnen erklärt. Niemand kennt Ihn. Sie haben Shiva aus der Trimurti entfernt. Wer führt diese Gründung durch Brahma aus? Brahma ist nicht der Schöpfer jener neuen Welt. Der Schöpfer und der Unbegrenzte Vater aller Seelen ist nur der eine Shiv Baba. Nur jetzt wird Brahma euer Vater, er wird das zu keiner anderen Zeit. Dort, im Goldenen Zeitalter, habt ihr nur leibliche Väter. Im Eisernen Zeitalter gibt es eure leiblichen Väter und auch an den Vater, der jenseits dieser Welt existiert. Jetzt im Übergangszeitalter gibt es drei Väter: Den leiblichen, den subtilen und Unkörperlichen Vater. Der Vater sagt: Im Land des Glücks erinnert sich niemand an Mich. Der Vater hat Menschen zu Meistern der Welt gemacht. Warum also sollten sie dort beten? Es gibt dort keine anderen Länder. Dort gibt es nur die Sonnendynastie, die Monddynastie kommt später. Der Vater sagt: Kinder habt Geduld! Es bleiben nur noch wenige Tage. Bemüht euch intensiv. Wenn ihr keine göttlichen Tugenden verinnerlicht, wird euer Status zerstört. Dies ist ein riesiges Lotteriespiel. Anwalt, Arzt usw. zu werden, ist auch so ein Spiel. Sie verdienen sehr viel Geld. Sie haben großen Einfluss. Diejenigen, die gut studieren und andere lehren, erhalten einen hohen Status. Indem ihr euch an den Vater erinnert, wird sich euer Fehlverhalten auflösen. Ihr vergesst den Vater jedoch immer wieder. Maya lässt euch vergessen, in Erinnerung zu bleiben, aber das Wissen lässt sie euch nicht vergessen. Der Vater sagt: Um Fortschritte zu machen, führt eure Überprüfungsliste und seht, ob ihr während des Tages schlecht gehandelt habt. Ansonsten werden schlechte Handlungen hundertfache Konsequenzen nach sich ziehen. Diejenigen, die sich um dieses heilige Opferfeuer kümmern, sind ebenfalls hier. Handelt darum auch gemäß deren Rat. Ihr sagt: „Was immer Du uns zu essen gibst, wo immer Du uns hinsetzt...“ Entsagt deshalb allen anderen Wünschen, ansonsten häufen sich weiterhin Verfehlungen an. Wie können Seelen rein werden? Führt im Rahmen dieses heiligen Opferfeuers keine lasterhaften Handlungen mehr aus. Ihr werdet hier wohltätige Seelen. Stehlen ist eine Sünde. Wenn Maya euch beeinflusst, seid ihr unfähig, im Yoga zu bleiben und dieses Wissen zu verinnerlichen. Fragt euer Herz: „Wenn ich kein Stock für die Blinden werde – was bin ich dann? Dann würde man mich ebenfalls als blind bezeichnen.“ Es bezieht sich auf diese Zeit, dass man sich an die

Kinder Dhritarashtra (ein blinder König der Kauravas) erinnert. Jene Menschen leben in Ravans Königreich, während ihr im Übergangszeitalter seid. Ihr werdet im Königreich Ramas sehr glücklich sein. Niemand versteht, wie der Höchste Vater, die Höchste Seele, die Seelen glücklich macht. Egal wie klar ihr ihnen das erklärt – kaum jemand wird verstehen. Nur wenn sie seelenbewusst sind, können sie das von der Höchsten Seele vermittelte Wissen verstehen. Seelen werden gemäß ihren Bemühungen erhaben. Man erinnert sich: „Woran auch immer ihr euch im letzten Moment erinnert...“ Der Vater sagt: Diejenigen, die sich an Mich erinnern, werden Mich treffen. Andernfalls werden sie kommen, nachdem sie sehr viel Strafe erfahren haben. Sie werden nicht ins Goldene Zeitalter kommen, sondern erst am Ende des Silbernen Zeitalters. Das Goldene und das Silberne Zeitalter werden „Tag Brahmas“ genannt. Es geht nicht nur allein um Brahma. Brahma hat viele Kinder, d.h. es gibt auch den Tag und die Nacht der Brahmanen. Der Vater ist jetzt gekommen, um die Nacht in den Tag zu verwandeln. Ihr Brahmanen bereitet euch darauf vor, in den Tag zu gehen. Der Vater erklärt so viel. Das Gottheiten-Dharma wird definitiv etabliert. Das Eisernen Zeitalter wird definitiv enden. Wer irgendwelche Zweifel in sich trägt, wird wegrennen. Zuerst haben sie Vertrauen und dann entwickeln sie Zweifel. Sie sterben hier und werden wieder in der alten Welt geboren, sie verschwinden. Der Shrimat des Vaters sollte befolgt werden. Baba gibt euch Kindern sehr viele gute Wissenspunkte. Sagt zuerst, dass ihr Seelen seid und keine Körper. Ansonsten wird die ganze Lotterie verloren sein.

Obwohl die Könige und ihr Volk dort alle glücklich sind, solltet ihr euch trotzdem darum bemühen, eine hohe gesellschaftliche Stellung anzustreben. Denkt nicht, dass ihr ja ohnehin in das Land des Glücks gehen werdet. Nein, es geht auch darum, einen hohen Status zu beanspruchen. Ihr seid hierhergekommen, um Könige zu werden und solche vernünftigen Kinder werden auch benötigt. Kooperiert im Dienst des Vaters! Wenn ihr nicht spirituell dienen könnt, dann gibt es auch die Möglichkeit, physischen Dienst zu tun. Manchmal geben die Brüder Klassen füreinander. Ab und an geht eine Schwester dorthin, um eine Klasse zu geben. Der Baum wächst allmählich weiter. So viele kommen zu den Centern. Trotzdem verschwinden sie, nachdem sie anfangs Fortschritte gemacht haben. Wenn sie in das Laster fallen, schämen sie sich, ins Center zu gehen und sie werden nachlässig. Es ist so, als ob sie krank wären. Der Vater fährt fort, alles zu erklären. Führt eine tägliche Überprüfungsliste. Es gibt ein Guthaben- und ein Verlustkonto. Wenn eine Seele rein wird, heißt das, dass sie für 21 Leben einen Gewinn erzielt. Nur durch die Erinnerung an den Vater könnt ihr etwas ansparen und euer Fehlverhalten kann sich auflösen. Sie rufen: „Oh Läuterer, Baba, komm und reinige uns!“ Sie sagen nicht: „Komm und mach uns zu Meistern der Welt!“ Nein! Nur ihr Kinder wisst dies. Die Welt der Befreiung und die Welt eines Lebens in Freiheit sind reine Welten. Ihr wisst, dass ihr die Erbschaft der Befreiung und eines befreiten Lebens erhaltet. Wer nicht gut studiert, wird erst am Ende kommen. Es geht jedoch darum, in den Himmel zu gehen. Jeder wird zu seiner eigenen Zeit kommen. Alle Zusammenhänge werden euch erklärt. Ihr könnt nicht alles sofort verstehen. Hier habt ihr so viel Zeit, euch an den Vater zu erinnern. Sagt jedem, der zu euch kommt: „Betrachte dich zuerst einmal selbst als Seele.“ Der Vater ist der Vater aller Seelen und gibt euch dieses Wissen. Werdet seelenbewusst! Die Seelen erhalten dieses Wissen. Nur indem ihr euch an den Vater, die Höchste Seele, erinnert, wird euer Fehlverhalten aufgelöst. Er gibt euch das Wissen über Anfang, Mitte und Ende der Welt. Eure Verfehlungen werden nur durch die Erinnerung an den Schöpfer verbrannt. Indem ihr dann das Wissen über Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung versteht, werdet ihr Herrscher des Globus. Das ist alles! Vermittelt dieses Wissen euren Mitmenschen. Ihr habt auch die Bilder. Denkt den ganzen Tag über dieses Wissen nach, ihr seid Studenten. Viele von euch Studenten leben in einem Haushalt/einer Familie. Werdet auch dort so rein wie Lotosblumen. Brüder und Schwestern dürfen keine unsittlichen

Blicke für einander haben. Ihr seid die durch Worte geborene Schöpfung Brahmas. Um die unsittliche Blickweise zu transformieren, bedarf es sehr großer Anstrengungen. Ihr hattet einen halben Kreislauf lang diese Gewohnheit und deshalb bedarf es großer Bemühungen, sie zu entfernen. Alle schreiben, dass der Punkt über den unreinen Blick, von dem Baba spricht, ein sehr starker Punkt ist. Unser Bewusstsein richtet sich immer wieder auf unreine Dinge und viele Gedanken tauchen auf. Was sollten wir mit unseren Augen tun? Es gibt das Beispiel von Surdas. Es ist nur eine Geschichte, die sie erfunden haben. Er realisierte, dass seine Augen ihn täuschten und daraufhin hat er sie entfernt. So ist das jetzt aber nicht. Alle Menschen haben Augen, aber es ist die unsittliche Blickweise, die rein/gesittet werden muss. Die Menschen denken, dies sei unmöglich, während man Zuhause lebt. Der Vater sagt, dass es möglich ist. Man kann ein immenses Einkommen verdienen. Ihr werdet Leben für Leben Multimillionäre sein. Dort zählt/rechnet ihr nichts. In dieser Zeit gibt euch Baba die Titel „Padampati, Padmavati“ (Multimillionärin und Multimillionär). Ihr werdet Multimillionäre. Dort kontrolliert ihr eure Ausgaben nicht. Das Zählen beginnt erst, wenn Rupien und andere Münzen im Umlauf sind. Dort haben die Menschen Gold- und Silbermünzen benutzt. Gold- und Silbermünzen gehören zum Königreich Ramas und Sitas. Im Goldenen Zeitalter wurden Münzen nicht einmal erwähnt. Man hat nur Münzen aus der Monddynastie gesehen. Zuerst gab es nur Gold- und Silbermünzen. Kupfermünzen gab es erst später. Ihr Kinder beansprucht nun erneut eure Erbschaft vom Vater. Die Sitten, und Gebräuche des Goldenen Zeitalters wird es erneut geben. Jetzt gilt es jedoch, für euch selbst Bemühungen zu machen. Im Goldenen Zeitalter leben nur sehr wenige Menschen und sie werden ein langes Leben haben. Es gibt dort keinen frühzeitigen Tod. Ihr versteht, dass ihr den Tod besiegt. Den Begriff „sterben“ gibt es dort nicht. Die neue Welt wird „Land der Unsterblichkeit“ genannt und dies hier ist das „Land des Todes“. Schreie des Leides gibt es im Land der Unsterblichkeit nicht. Wenn alte Menschen dort sterben, sind sie glücklich, da sie wissen, dass sie als kleines Baby wiedergeboren werden. Wenn hier jemand stirbt, weinen die Hinterbliebenen. Ihr erhaltet so gutes Wissen. Ihr solltet es sehr gut verinnerlichen, denn ihr müsst es auch anderen erklären. Wenn jemand zu Baba sagt, er wolle spirituellen Dienst verrichten, sagt Baba sofort: Ja, du kannst das tun. Baba verbietet es niemandem. Wenn jedoch gar kein Wissen vorhanden ist, herrscht Unwissenheit/Ignoranz. Aufgrund dieser Ignoranz findet das Gegenteil von Dienst (disservice) statt. Dient sehr gut, denn nur dann werdet ihr in der Lotterie gewinnen. Diese Lotterie ist ganz großartig. Dies ist Gottes Lotterie! Wenn ihr Könige und Königinnen werdet, werden auch eure Enkelkinder lange Zeit davon profitieren. Hier erntet jeder die Frucht seiner eigenen Handlungen. Einige spenden sehr viel und werden Könige. Der Vater erklärt euch Kindern die Zusammenhänge. Versteht alles sehr gut und verinnerlicht es. Dient euren Mitmenschen. Hunderten Menschen wurde bereits gedient. Einige sind sehr fromm. Wenn sie viel Anbetung verrichtet haben, werden sie sich auch über dieses Wissen freuen. Ihr könnt alles von ihren Gesichtern ablesen. Sie sehen glücklich aus, wenn sie euch nur zuhören. Diejenigen, die nichts verstehen, fahren fort, umherzuschauen oder sitzen mit geschlossenen Augen da.

Baba sieht alles. Wenn ihr anderen kein Wissen vermittelt, bedeutet das, dass auch ihr nichts verstanden habt. Einige hören mit einem Ohr zu und lassen es durch das andere wieder hinaus. Dies ist die Zeit, in der ihr eure unbegrenzte Erbschaft vom Unbegrenzten Vater beansprucht. Je mehr ihr jetzt von Ihm nehmt, desto mehr werdet ihr Leben für Leben und Kreislauf für Kreislauf erhalten. Andernfalls wird es am Ende sehr viel Reue geben. In jener Zeit werden alle Visionen haben. Wenn ihr nicht vollständig studiert habt, könnt ihr keinen erhabenen Status beanspruchen. Was werdet ihr dann werden? Mägde, Diener oder gewöhnliche Bürger. Ein Königreich wird etabliert. Die Frucht, die ihr erntet, entspricht euren Handlungen. Nur ihr bemüht euch für jene neue Welt. Die Menschen hier geben Spenden oder

verrichten auf andere Weise Wohltat für diese Welt. Das ist nichts Besonderes. Wenn sie Gutes tun, dann erhalten sie die Belohnung dafür in ihrem nächsten Leben. Bei euch geht es jedoch um 21 Leben. Führt so viele gute Handlungen aus wie möglich. Werdet Allrounder. Zuallererst solltet ihr jedoch eine Gyani- und Yogi-Seele werden. Es ist notwendig, ein Gyani zu sein, denn es sind die Maharathis, die eingeladen werden, Vorträge zu halten. Wer auf vielfältige Art dient, wird definitiv Wohltat ansammeln. Es gibt verschiedene Fächer. Ihr erhaltet gute Noten für jede Art Arbeit, wenn ihr dabei im Yoga seid. Fragt euer Herz: „Diene ich? Oder esse und schlafe ich nur?“ Dies hier ist ein Studium, sonst nichts. Ihr seid jetzt gewöhnliche Menschen, aber ihr werdet Gottheiten, ihr werdet von gewöhnlichen Menschen dann wie Narayan sein. Dies ist sind die Geschichten der Unsterblichkeit und des Dritten Auges. Die Geschichten, die sich die Menschen jetzt überall anhören, sind falsch. Einzig und allein der Vater kann euch ein Drittes Auge geben. Jeder von euch hat jetzt ein Drittes Auge erhalten. Dadurch habt ihr das Wissen um Anfang, Verlauf und Ende der Welt. Kumars und Kumaris sollten in diesem Studium vorangehen. Ihr habt die Bilder und ihr könnt jeden fragen: „Wer ist der Gott der Gita?“ Das ist die Hauptsache. Es gibt nur einen Gott, von dem ihr euer Erbe in Form des Landes der Befreiung erhaltet. Wir sind die Bewohner jenes Ortes. Wir kommen hierher, um unsere Rollen zu spielen. Wie können wir jetzt rein werden? Nur der Eine Vater ist der Läuterer. Wenn ihr Kinder weiterhin Fortschritte macht, wird eure Stufe sehr gut werden. Der Vater wird euch alles auf vielfältige Weise erklären. Zuallererst aber erinnert euch an den Vater, sodass die Last der Verfehlungen aus vielen Leben entfernt werden kann. Fragt euer Herz: „Wie oft erinnere ich mich an den Vater?“ Es ist gut, eine Überprüfungsliste zu führen. Macht Fortschritte, seid barmherzig mit euch selbst und überprüft weiterhin euer eigenes Benehmen. Wenn wir immer noch Fehler machen, verdirbt es das Zeugnis. Euer Verhalten sollte göttlich sein. Man erinnert sich: „Wir werden nur das essen, was Du uns gibst. Wir werden uns nur dort aufhalten, wo immer Du uns hinsetzt. Wir werden nur den Anweisungen folgen, die Du uns gibst“. Anweisungen werden gewiss durch einen Körper gegeben. Der Begriff „Tor zum Himmel“ ist sehr gut. Dies ist das Tor, das zum Himmel führt. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um eine wohltätige Seele zu werden, lasst alle Wünsche los und stabilisiert euch in dem Bewusstsein: „Baba, was immer Du uns zu essen gibst, wo immer Du uns hinsetzt...“ Handelt nicht mehr lasterhaft!
2. Um in Gottes Lotterie zu gewinnen, bleibt mit spirituellem Dienst beschäftigt. Verinnerlicht das Wissen und inspiriert auch eure Mitmenschen dazu. Um gute Noten zu erhalten, bleibt während des Handelns in Erinnerung.

Segen: Möget ihr stets voller Liebe sein und Maya und die Materie zu euren Dienern machen. Die Kinder, die stets voller Liebe sind, bleiben immer vor Schwerarbeit und vor Schwierigkeiten bewahrt, da sie immer in Liebe aufgegangen sind. Sowohl die Materie als auch Maya werden jetzt deren Diener. Das bedeutet, dass Seelen, die stets voller Liebe sind, Meister werden und dadurch haben die Materie und auch Maya nicht den Mut, diese stets liebenden Seelen dazu zu bringen, ihre Zeit oder Gedanken mit ihnen (Materie und Maya) zu verschwenden. Jeder Augenblick und jeder Gedanke dieser Seelen gilt der Erinnerung an den Vater und dem Dienst. Das Lob der Bewusstseinsstufe der liebenden

Seelen ist, dass sie zum einen Vater gehören und zu niemandem sonst, dass der Vater ihre Welt ist. Sie können nicht einmal in ihren Gedanken von jemandem abhängig sein.

Slogan: Werdet wissend und alle Probleme werden als Spiele zur Unterhaltung empfunden.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal. Entzündet jetzt das Feuer der Liebe und lasst euer Yoga vulkanisch werden.

Um diesen eisenzeitalterlichen, tamopradhanen und morschen Baum zu verbrennen, intensiviert alle zusammen mit voller Kraft euer vulkanisches Yoga. Diese vulkanische Erinnerung wird es jedoch nur geben, wenn die Verbindung (link) der Erinnerung immerzu besteht. Wenn die Verbindung wiederholt bricht, benötigt man Zeit, sie wieder herzustellen. Es erfordert auch Bemühungen und dann werdet ihr schwach, statt kraftvoll zu werden.